

Evangelische Kirche in Zerbst/Anhalt

Gemeindebrief

Juni / Juli 2024



 www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Reise in den Wald

Liebe Leserinnen und Leser,

Heute möchte ich Sie zu einer kleinen Reise einladen. Das Handy müssen Sie allerdings für diese Reise zu Hause lassen. Es ist nämlich eine Reise in den Wald. Der Wald hat mich schon immer fasziniert. Es ist ein ganz besonderer Ort. Im Wald kann jeder wieder er selbst sein. Ganz bei sich sein. Stellen Sie sich vor, dass Sie zwischen großen und kleinen Bäumen auf einem schmalen Pfad entlanglaufen. Langsam, denn Sie haben Zeit. Sie hören das Rauschen des Windes in den Wipfeln, Vogelgezwitscher, das Summen von Insekten. Sie riechen die Blüten, Moos und Gras. Sie fühlen den weichen Waldboden unter Ihren Füßen und Ihre Hände streichen sanft über die Rinde der Bäume. Und während Sie so mit allen Sinnen den Wald erleben, lassen Sie alles Belastende hinter sich – Sorgen und Ängste und Ärger. Die Gedanken kommen zur Ruhe und Sie kommen ganz bei sich selbst an. Unterwegs sein mit sich selbst – und mit Gott. Das ist es! Das ist es auch, was pilgern ausmacht. Den Fokus auf sich selbst lenken und auf Gott. Es fühlt sich an, wie eine Einheit. Wie selbstverständlich gehören das Ich und Gott zusammen.

Georg Graf hat dazu ein Gedicht geschrieben:

*Die Kirche in der Natur
Es ist der Wald wie eine Kirche
Drum geh mit Andacht du hinein.
Dort singen Vögel fromme Lieder
Mit deinem Gott bist du allein.*

*Dort findest du Dome, weite Hallen,
dort auch Kapellen groß und klein.
Drin laden moosbedeckte Bänke
Zu stiller Andacht freundlich ein.*

*Dort schau dich um ringsum im Kreise,
wo stolz die Waldesriesen steh`n.
Du wirst die Allmacht deines Gottes
An jedem Baum und Strauche seh`n!*

*Du wirst versteh`n der Bäume lispeln
Der Vöglein Stimmen ringsumher!
Es liegt im Wald ein tiefer Zauber,
der stärkt das Herz, wenn es dir schwer.*

*Drum wenn ein leid du willst vergessen,
ja, selbst verstehen eine Gnad`
geh nur hinein in Waldesmitten,
Du findest stets den rechten Pfad!*

*Es steh`n die Tore allzeit offen
Zu diesem Dom im luft`gen Hain,
kannst weinen, beten dort und hoffen
und auch vergessen – tritt nur ein!*

Fühlen Sie sich eingeladen, den Wald in unserer schönen Heimat zu erleben! Und vielleicht begegnen Sie da auch sich selbst – und Gott. Ich wünsche es Ihnen jedenfalls.

Und gemeinsam im Wald einen Gottesdienst zu feiern – das können Sie am 23. Juni um 15 Uhr in Bärenthoren am Kalitschgrab erleben. Herzliche Einladung!

Ihre Gemeindepädagogin Anja Meitz

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisches Regionalpfarramt
Zerbst. Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt.
Für den Inhalt ist der Herausgeber verantwortlich.

Auflage: 2500

Redaktion: Agnes-Almuth Griesbach, Marco Groebe, Susanne Klimmt, Albrecht Lindemann, Anja Meitz, Salome Quos, Lutz-Michael Sylvester

Kontakt:

gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de
und über das Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Titelbild: Anja Meitz

Grafiken: sofern nicht anders benannt
www.gemeindebrief.de

Weil Leben wandern heißt ...

Liebe Leserinnen und Leser,

vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt sich regen, weil Leben wandern heißt. (...). Das kennen Sie sicherlich auch, manchmal geht einem eine Liedzeile nicht aus dem Sinn und wir summen sie vor uns hin. Manchmal, weil die Melodie so schön eingängig ist, manchmal aber auch, weil der Text uns zum Nachdenken anregt. Neue Wege, auf denen wir scheitern können; neue Wege, die uns auf unbekannte Pfade führen; neue (andere) Menschen, neue (lebensvolle) Erfahrungen. Der Pfarrer Klaus Peter Hertzsch dichtete dieses Lied ganz privat zur Hochzeit für ein junges Paar kurz vor dem Mauerfall. So einfach und so aktuell. Es ist herausfordernd für mich, uns und unsere Kirche, die trotz schwindender Mitgliederzahlen ihr Schiff durch stürmische Wasser bringen muss und mit neuen Wegen immer wieder Zeugnis ablegt für das lebendige Wort und das Wirken des Geistes Gottes.

Die Bibel ist voll von diesen neuen Wegen: Noah, der seine Arche auf trockenem Land baut und dafür von seiner Umgebung belächelt wird. Nach der Sintflut wird der Regenbogen das Zeichen des neu geschlossenen Bundes Gottes mit den Menschen, *denn solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht*. Oder Abraham, er macht sich auf eine bloße Verheißung hin mit seinem Clan auf den Weg und wird zum Stammvater des Volkes Israel. Und auch der Weg dorthin ist für ihn nicht leicht: opfere mir deinen Sohn – damit fordert Gott von ihm das sicherlich Schwerste und widerspricht es nicht auch dem göttlichen Versprechen, welches Gott Abraham gegeben hat: *Und ich will aufrich-*

ten meinen Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen von Geschlecht zu Geschlecht, dass es ein ewiger Bund sei, sodass ich dein und deiner Nachkommen Gott bin? Was fordert Gott auf diesem Weg: Gehorsam, blindes Vertrauen oder Versuchung?

Josef im bunten Rock, der Lieblingssohn von Jakob, ist seinen Brüdern ein Dorn im Auge. Sie verkaufen ihn als Sklaven nach Ägypten, wo er am Hofe des Pharaos Karriere macht und letztlich seine Familie vor dem Hungertod rettet. Hier wird das Volk dann wieder zu Sklaven, hofft auf Rettung. Und auch der Weg des Moses ist ungewiss – er flieht nach der Ermordung des ägyptischen Aufsehers und kehrt nach seiner Berufung zurück, um das Volk aus der Gefangenschaft zu führen.

Die Wege im Neuen Testament erfordern ebenso viel Mut und Glaubenskraft: neben den Jüngern ist hier sicher Paulus zu nennen, der das Evangelium trotz aller körperlichen Gefahren im Vertrauen auf Jesus nach Europa bringt; aber es sind auch die Frauen, die unter dem Kreuz ausharren oder am Ostermorgen den Weg zum Grab gehen, denn zu viel Nähe zu den Gekreuzigten zog Verdächtigungen und Verfolgungen durch die Römer nach sich; oder Phoibe, die von Paulus als Diakonin nach Rom ausgesandt wird.

Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit! Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid. Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht, der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.

Shalom

Ihre Agnes-Almuth Griesbach

Sommermusiken starten wieder

So, 01. Juni, 15 Uhr, Mühro

So, 04. August, 14.30 Uhr, Deetz

Sa, 10. August, 14.30 Uhr, Straguth

Fr, 30. August, 17 Uhr, Lindau

Der Sommer ist eingekehrt und es gibt wieder mehrere Möglichkeiten musikalischen Andachten mit alter und

neuer Musik zu lauschen. Kleine Texte zum Nachdenken wechseln sich dabei mit Werken für die Orgel, Geige oder Gesang ab. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei kalten oder warmen Getränken ins Gespräch zu kommen.

Susanne Klimmt

Gespräche im Pfarrgarten

Pfarrgarten St. Bartholomäi

8. Juni, 17.30 – 20 Uhr

Alles hat seine Zeit. *Kohelet 3,1*

Mit Martin Luther und seiner Bibelübersetzung wurde unsere Sprache in eine einheitliche Form gegossen und wurden viele neue Worte geschöpft. Oft ist es uns nicht bewusst, aber wir verwenden viele Redensarten und Sprichworte aus der Bibel. Wir wollen

unser Licht ja nicht unter den Scheffel stellen, aber es gibt bekanntlich nichts Neues unter der Sonne. Letzteres hat vor bald 3000 Jahren König Salomo aufgeschrieben. Begeben Sie sich mit uns auf die sprichwörtliche Spurensuche in der Bibel, lassen Sie uns gemeinsam bei Wein und einem kleinen Imbiss über dieses und andere Worte nachdenken, diskutieren, lachen ... Herzliche Einladung.

Agnes-Almuth Griesbach

St. Bartholomäi und seine Geschichte

St. Bartholomäi

27. Juli, 17 - 19.30 Uhr

Die mittelalterliche Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi erzählt viel(e) Geschichte und Geschichten, die wir gern mit Ihnen teilen möchten. Merken Sie sich auch schon den 24. August ab 17 Uhr zu unserem Bartholomäi-Fest vor. Herzliche Einladung.

Agnes-Almuth Griesbach



Lotz

Mose sagte: **Fürchtet** euch nicht!

EXODUS 14,13

Bleibt stehen und **schaut zu**, wie der HERR euch heute **rettet!** «

Monatsspruch JUNI 2024

Entspannungstraining im Lutherhaus

**Kursraum im Diakonischen Werk
Dessauer Straße 28, Zerbst
Ab 17. Juli, 17 Uhr wöchentlich**

Stress und Sorgen können ganz schön lähmen. Ob im Beruf, in der Freizeit oder bezüglich der körperlichen Gesundheit – wenn die Psyche nicht gepflegt wird, können alle Lebensbereiche darunter leiden. Dennoch fällt es oft schwer, für sich selbst zu sorgen und sich die Zeit zur „Selbstpflege“ zu nehmen. Deshalb gibt es ab Juli die Möglichkeit, sich unter Anleitung zu entspannen. Bei der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson spannt man unter Anleitung verschiedene Körperteile an und wieder ab und kann so Stück für Stück den ganzen Körper entspannen und zur Ruhe finden. Das Training wird für gewöhnlich im Liegen durchgeführt, kann aber – z. B. aufgrund von körperlichen Schwierigkei-



ten – auch im Sitzen erfolgen. Mit einem kleinen Denkipuls am Ende kann dann gestärkt in die weitere Woche gestartet werden.

Wichtiges in Kürze:

Dauer: 30 - max. 45 Minuten

Mitzubringen: Matte oder Decke zum Drauflegen, nach Bedarf: Decke zum Zudecken

Bei Interesse oder Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Susanne Klimmt

Konfirmationsjubiläen

St. Trinitatis (mit St. Bartholomäi)

1. September, 14 Uhr

Niederlepte

14. September, 14 Uhr

St. Marien

15. September, 14 Uhr

Konfirmationsjubiläen sind eine Gelegenheit für ein Wiedersehen, gemeinsamen Rückblick, eine Einladung für die kommenden Wege Gottes Segen zu empfangen. Nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen. Auch Familienangehörigen, Freunde und Klassenkameraden sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte im Pfarramt. Bitte geben Sie die Einladung weiter, da nicht alle Adressen vorliegen.

Konfirmationsjahrgänge

Zerbst & Niederlepte

1944

1949

1954

1959

1964

1974

1999

St. Marien-Ankuhn

1943 & 1944

1948 & 49

1953 & 54

1958 & 59

1963 & 64

1973 & 74

1998 & 99

Albrecht Lindemann

Marienserenade und Tempelritter

St. Marien - Ankuhn

16. Juni, 17 Uhr

Der letzte Sonntag vor den Sommerferien ist traditionell der Termin für eine sommerliche Abendmusik im Ankuhn, je nach Witterung in der Kirche oder im offenen Kirchenschiff.

Unter Leitung von Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger erklingt Vokal- und Instrumentalmusik mit Mitgliedern der Zerbster Kantorei und Gästen und natürlich wird auch gemeinsam gesungen.

Im Anschluss lädt die St. Mariengemeinde zum abendlichen Imbiss ein.

23. Juni, 11 Uhr

Die Mitglieder der Süplingenburger Komturei „St. Johannes“ des Tempelordens feiern auch in diesem Jahr den Gottesdienst zum Patronatsfest.

Albrecht Lindemann



Foto: Gunnar Hollenbach

Peter & Paul im Domäne-Dorf



Foto: Albrecht Lindemann

Schritt der Kanzelaltar saniert nach Kermen zurückkehrt und mit ihm die Figuren der Apostel Petrus und Paulus, steht der jährliche Gottesdienst zum Patronatsfest an. In diesem Rahmen wird der Altarblock, der später den Kanzelaufsatz tragen wird, mit Dokumenten aus zum Sanierungsprojekt befüllt. Zum anschließenden Kaffeetrinken wird auf den Hof des ehemaligen Domäne-Pächterhauses eingeladen.

Es ist eine Gelegenheit die lebendige Entwicklung des Dorfbildes von Kermen ein weiteres Stück mitzuverfolgen.

Das gesamte Vorhaben ist maßgeblich durch Spenden von vielen Menschen aus dem ganzen Land getragen. Die Kirchengemeinde Eichholz-Kermen ist für die Fortführung der Sanierung auf Unterstützung angewiesen.

Albrecht Lindemann

Kermen

29. Juni, 14 Uhr

So sieht sie nicht mehr aus! Der erste Bauabschnitt ist beendet, der zweite in den letzten Zügen. Bevor im nächsten

Ev. KG Eichholz-Kermen

Volksbank Dessau-Anhalt

IBAN: DE 95 8009 3574 0004 2773 68

Per Rad durch den Pflegealltag

Seit Herbst 2023 fahren die Mitarbeiter der ambulanten Pflege des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Zerbst nicht nur mit Autos, sondern auch mit insgesamt fünf modernen E-Bikes zu den zu betreuenden Patienten rund um Zerbst und Roßlau. Verkehrsstaus, CO₂-Ausstoß und Parkplatzprobleme spielen bei den E-Bike-Touren keine Rolle. Auch sind die Pflegedienstmitarbeiter auf dem kürzesten Weg bei ihren Patienten und Dank der Unterstützung durch Elektromotoren kommen sie dort entspannt an. Der erste Winter hat gezeigt, dass das Radfahren keine reine Schönwettervariante ist. Die wetterentsprechende Dienstkleidung und die optische Gestaltung der Fahrräder sorgen für Sicherheit und Sichtbarkeit.

Einige Mitarbeiter fahren mit viel Freude durch Zerbst und andere durch Roßlau. Der Einsatz der Räder ist aber keineswegs auf die Innenstädte be-

schränkt. Um täglich ihre körperliche Fitness und ihr Wohlbefinden zu fördern, fährt Schwester Viola auf eigene Initiative und ihren ausdrücklichen Wunsch „ihre“ 50 km lange Pflegefachkrafttrunde durch Lindau, Deetz und Nedlitz mit dem Diakonie-Fahrrad und genießt bei jeder Fahrt die Natur.

Die täglichen Fahrradtouren sind somit nicht nur umweltfreundlich, sondern fördern auch die Gesundheit des Pflegepersonals. Die Diakonie Zerbst möchte so verantwortungsvoll mit Ressourcen und der Umwelt umgehen und verbessert gleichzeitig die Effizienz und Mobilität ihrer Mitarbeiter. Ein positiver Nebeneffekt ist die Integration von Bewegung in den Arbeitsalltag. Weitere innovative und nachhaltige Projekte sind angedacht.

Babette Markworth



Gottesdienste im Regionalverbund

Juni

02. Juni - 1. So. nach Trinitatis

*Kollekte: Musikalisches Bildungsprojekt
Orgelbausatz*

10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl

10.00 St. Trinitatis

14.00 Jütrichau, mit Verabschiedung
des GKR

14.00 Deetz, mit Abendmahl
Diamantene Konfirmation

08. Juni - Samstag

14.00 Bone

09. Juni - 2. So. nach Trinitatis

Kollekte: Kirchenkreis

10.00 St. Bartholomäi

10.00 St. Trinitatis

10.00 Steutz, Familiengottesdienst

14.00 Dobritz, KaffeeAndacht

16. Juni - 3. So. nach Trinitatis

09.00 St. Bartholomäi

ab 9 Uhr Frühstück,

10.30 Uhr Gottesdienst

10.00 Kerchau, SommerAndacht

10.00 St. Trinitatis

17.00 St. Marien, Marienserenade mit
kleinem Gemeindefest

22. Juni - Samstag

15.00 Garitz, mit Taufe

23. Juni - 4. So. nach Trinitatis

Kollekte: Diakonie Mitteldeutschland

10.00 Grimme, SommerAndacht

10.00 St. Trinitatis

11.00 St. Marien, mit den Templern
der Komturei Süpplingenburg

15.00 Bärenthoren, Waldgottesdienst

29. Juni - Peter & Paul

14.00 Kermen, mit Chor und
anschließender Kaffeetafel

30. Juni - 5. So. nach Trinitatis

10.00 St. Bartholomäi, mit Taufen

10.00 St. Trinitatis, mit „Triniton“

14.00 Zernitz, Kaffeeandacht

06. Juli - Samstag

11.00 Nutha, mit Taufe

13.30 Garitz, mit Trauung

15.00 Straguth, mit Trauung

Juli

07. Juli - 6. So. nach Trinitatis

Kollekte: Ökumenische Auslandsarbeit

10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl

14. Juli - 7. So. nach Trinitatis

10.00 St. Trinitatis

20. Juli - Samstag

12.30 St. Trinitatis, mit Trauung

21. Juli - 8. So. nach Trinitatis

10.00 St. Bartholomäi

14.00 Reuden, KaffeeAndacht

14.00 Steckby

28. Juli - 9. So. nach Trinitatis

10.00 Dobritz, SommerAndacht

10.00 St. Bartholomäi mit Abendmahl

10.00 St. Trinitatis, mit „Triniton“

03. August - Samstag

10.00 St. Bartholomäi, zur
Einschulung

17.00 Wertlau, Andacht und
Präsentation zur
Dorfgeschichte

04. August - 10. So. nach Trinitatis

Kollekte: Berliner Missionswerk

10.00 St. Trinitatis

August

Brot und Segen

St. Bartholomäi

16. Juni, ab 9 Uhr

Herzliche Einladung zum Sonntags-
frühstück in Gemeinschaft vor dem
Gottesdienst in St. Bartholomäi.

Gebet für den Frieden
mittwochs - 18 Uhr
Zerbst, St. Bartholomäi

Zerbst/Anhalt**Seelsorge im Seniorenheim****28. Juni, 26. Juli, 30. August**

Seniorenzentrum

„Am Frauentor“, 10 Uhr

29. Juni, 27. Juli, 31. August

Senioreneinrichtung

„Willy Wegner“, 10 Uhr

27. Juni

Seniorenresidenz „Valenta“, 10 Uhr

Treffen der Gemeindeglieder**27. Juni**

St. Bartholomäi, 18.30 Uhr

13. Juni, 06. August

St. Marien, 19.30 Uhr

27. Juni

St. Trinitatis, 18 Uhr

Kreise und Veranstaltungen**Für Frauen****18. Juni (Eichholz) und 13. August**

Frauenkreis St. Bartholomäi

15 Uhr, Schloßfreiheit 3

11. und 18. Juni

Seniorenfrühstück

9.30 Uhr, St. Trinitatis

19. Juni, 17. Juli, 21. August

Frauenkreis St. Marien

15 Uhr, Siechenstraße 1

11. Juni

Frauengespräche im Kirchenschiff

17.30 Uhr, St. Bartholomäi

Bitte im Pfarramt voranmelden!

Für Männer**13. Juni**

Trinitarier-Club kocht oder grillt

Ab 17.30 Uhr, St. Trinitatis

Bitte in Whats-App-Gruppe oder im Pfarramt voranmelden!

19. Juni

Männerfrühschoppen

9.30 Uhr, St. Trinitatis

Für Familien**06. Juni**

Familiencafé

16 Uhr, St. Trinitatis

Für Konfirmanden

Klasse 7

08. Juni

10 Uhr, St. Bartholomäi

Anderen Gutes tun**25. Juni**

Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi

9 Uhr, Schloßfreiheit 3

Musik**Konzerte****15. Juni**

„Saitenschwärmer“ aus Dessau

St. Trinitatis, 16 Uhr

16. Juni

Marienserenade

St. Marien-Ankuhn, 17 Uhr

04. August, 14.30 Uhr, Deetz**10. August, 14.30 Uhr, Straguth****30. August, 17 Uhr, Lindau**

Sommermusiken

Singen**04. und 25. Juni**

Volksliedersingen

St. Trinitatis, 10 Uhr

Bibel und Gemeinde**11. und 25. Juni und 09. und 23. Juli**

Bibel im Gespräch,

St. Trinitatis, 15 Uhr

Schöpfung**05. Juni und 03. Juli**

Umweltgruppe „Grüner Hahn“,

St. Trinitatis, 19.30 Uhr

Parochie Lindau**Gottesdienste****02. Juni - Sonntag**

Deetz, 14 Uhr

09. Juni - Sonntag

Dobritz, 14 Uhr, KaffeeAndacht

16. Juni - Sonntag

Kerchau, 10 Uhr, SommerAndacht

23. Juni - Sonntag

Grimme, 10 Uhr, SommerAndacht

30. Juni - Sonntag

Zernitz, 14 Uhr, Kaffeeandacht

06. Juli - Samstag

Straguth, 15 Uhr, mit Trauung

21. Juli - Sonntag

Reuden, 14 Uhr, KaffeeAndacht

28. Juli - Sonntag

Dobritz, 10 Uhr, SommerAndacht

11. August - Sonntag

Grimme, 10 Uhr, SommerAndacht

Veranstaltungen

Musik

04. August - Sonntag

Deetz, 14.30 Uhr, SommerMusik mit Steffen und Susanne Klimmt

10. August - Samstag

Straguth, 15 Uhr, SommerMusik mit anschließendem Kaffeetrinken

Für Kinder & KonfirmandInnen

In den Ferien finden keine Veranstaltungen statt!

Für Senioren

24. Juni, 15. Juli, 12. August

Seniorenkreis Lindau
14 Uhr, Pfarrhaus

11. Juni, 09. Juli, 13. August

Seniorenkreis Grimme
15 Uhr, Feuerwehr

Jütrichau / Wertlau

Gottesdienste

03. August

Wertlau, 18 Uhr, Andacht und Präsentation zur Dorfgeschichte

Niederlepte / Hohenlepte / Nutha

Gottesdienste

06. Juli

Nutha, 11 Uhr mit Taufe

Gemeindekirchenrat

05. Juni

Eichholz, 17 Uhr

Bias / Eichholz / Kermen / Leps Steckby / Steutz

Gottesdienste

09. Juni

Steutz, 10 Uhr, Kirche,
Familiengottesdienst

29. Juni

Kermen, zu Peter & Paul, mit
Chor und Kaffeetafel, 14 Uhr

21. Juli

Steckby, 14 Uhr, Kirche

Veranstaltungen

16. Juni

Steutz, 14 Uhr, Kirche, Konzert

Gemeindenachmittag

12. Juni

Steutz, 15 Uhr

Chor

Steutz, dienstags, 19 Uhr

Gemeindekirchenrat

19. August

Steutz, 19 Uhr

Bornum / Mühlsdorf / Pulspforde, Bone

Gottesdienste

08. Juni

Bone, 14 Uhr, Kirche

18. August

Bornum, 9 Uhr, Kirche

Weinberggemeinde Garitz

Gottesdienste

22. Juni

Garitz, 15 Uhr, Kirche mit Taufe

23. Juni

Bärenthoren, 15 Uhr, Waldgottesdienst

06. Juli

Garitz, 13.30 Uhr, Kirche - Trauung

11. August

Trüben, 14 Uhr, Gottesdienst zum Schulbeginn

Veranstaltungen

donnerstags

Garitz, Stärkefabrik, 15.30 Uhr
Christenlehre (2. bis 6. Klasse)

03. Juni

Kaffeeklatsch und Kirche
im Museum Zerbst, 15.30 Uhr

Gemeindekirchenrat

03. Juni

Garitz, 18.30 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Singkreis

montags, 14.30 Uhr, St. Trinitatis

Jungbläser

mittwochs, 15.45 Uhr

St. Bartholomäi

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr

St. Bartholomäi

Kantorei

donnerstags, 19 Uhr

St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags, 17.30 Uhr, St. Bartholomäi

Kinderkirche: Klassen 1+2

Kinderkirche: Klassen 3+4

(im wöchentlichen Wechsel)

montags, 15.30 Uhr, Schloßfreiheit

Kirchen-Teenager St. Marien:

Klassen 4 - 6

donnerstags, 16 Uhr, Siechenstraße 1

Konfirmanden

siehe Terminseiten!

Krabbelkäfertreff

donnerstags 9.30 Uhr, St. Trinitatis

Jugendchor & Jugendtreff

freitags, 17 Uhr, St. Lutherhaus



Fotos: Heiko Rebsch



Ausflug zum Bibelturm

Die Kinderkirchengruppe der 3. und 4. Klassen setzte sich im vergangenen Schuljahr intensiver mit der Bibel auseinander. Wie ist sie aufgebaut? Was steht alles drin? Wie findet man eine Stelle in der Bibel? In welche Teile ist sie unterteilt? Welche Fragen muss ich mir stellen, wenn ich in der Bibel lese? Ein ganz schön anspruchsvolles Thema, das die Kinder gemeistert haben! Als Höhepunkt des Themas sollte es deshalb etwas Besonderes geben. Und was könnte es da Passenderes geben, als einen Besuch im Bibelturm in Wörlitz? Also machte sich Mitte April eine kleine Gruppe auf, um die dortige Ausstellung zu erkunden. Pfarrer Torsten Neumann nahm sich viel Zeit, um die Ausstellung, die sich derzeit um das Kirchenjahr dreht, zu zeigen und interessante Sachen über die Kirche zu erzählen. Wer mutig genug war, konnte

danach sogar noch den Turm erklimmen und die Aussicht über den Park genießen. Wieder unten angekommen, war endlich Entspannung bei einem Picknick mit selbst mitgebrachten Speisen angesagt.

Text + Foto: Susanne Klimmt



Kinderchor sucht neue Mitsingende



Seit wenigen Wochen gibt es einen neuen Kinderchor in Steutz. Viel gibt es zu lernen: Wie kann es klappen, dass alle gleichzeitig anfangen und aufhören? Welches Tempo muss gesungen werden? Wie schafft man es in mehreren Gruppen, aber gleichzeitig, zu singen? All das ist für die Singenden Neuland. Trotzdem starten wir gleich mit einem Auftritt: Beim Steutzer Dorffest feiern die Kinder ihr Debüt und tragen einen Kanon vor. Wer noch Interesse hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen! Die Proben finden im 2-wöchigen Rhythmus dienstags in der Steutzer Kirche statt.

Susanne Klimmt

Wir gratulieren zur Taufe



Foto: privat

Joana Schönwälder

am 07.04.2024

in Garitz

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)*

Leni (Sprüche 2,9-11) &

Mathis (Jos 1,9)

Neumann

am 20.04.2024 in St. Marien



Foto: Philipp Schwab

Lara Hasart

am 05.05.2024

in St. Bartholomäi

(Psalm 139,5)

Magnus Troeder

am 12.05.2024 in Steutz

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.
(1. Korinther 13,13)*



Foto: Lutz-Michael Sylvester

Wir gratulieren zur Taufe



Anton Lehmann

am 19.05.2024 in Jütrichau

*Denn er hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen.
(Psalm 91,11)*

Silas Siegerstetter

am 19.05.2024
in St. Bartholomäi

*Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)*

Ebba Irmgard Lindena

am 25.05.2024
in Nutha
(Psalm 139,5)



In der Parochie Lindau gratulieren zur Taufe

Tom Otto Schütze aus Kuhberge und Arthur Bergt aus Leps

am 30.03.2024
in Lindau

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(Psalm 139,5)*



Foto: privat

Foto: Blueye Photography

Konfirmation des Gemeindeverbundes Zerbst-Lindau am 19. Mai 2024 in St. Trinitatis

Arthur Bergt, Charlotte Ernst, Pia Hausmann, Maximilian Henning, Noah Heyer, Levin Hollenbach, Jonas Köhler
Katy Kowalk, Lena Mengewein, Johanna Müller, Felix Scholz, Tom Schütze, Letitia Voigt, Sandrine Wieland,
Jonas Wermuth, Joelina Winkler, Mourice Winkler, Till Zaake

Wir gratulieren zu Taufe und Trauung

am 25.05.2024 in St. Trinitatis Eichholz



Wanda Bombach

*Weisheit wird in dein Herz eingehen,
und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein,
Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht
dich behüten.*



Andreas und Lisa Bombach

*Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen zur Liebe
und zu guten Werken. (Heb 10,24)*

Zur Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet

Doris und Reinhold Leps

am 05.05.2024 in St. Marien Steutz



Marlies und Alfred Pakendorf

am 30.05.2024 in Bias



In unseren Gebeten

**Christine Böttge, Nutha
Hans Buchs, Wertlau
Paul Heyer, Pulsforde
Hermann Kaiser, Bornum
Gisela Richter, Zerbst
Eberhard Schnelle, Eichholz
Marga Schreiber, Zerbst
Sigrid Stange, Jütrichau
Christa Rosenbaum, Zerbst
Manfred Werner, Zerbst**

*Die Liebe höret nimmer auf.
1. Kor 13,8*



Verstorbene der Gemeinden der Parochie Lindau

**Eckhard Pruß, Dobritz
Horst Heinrich Rübner, Deetz
Ingetraud Herrmann, Deetz
Irmhild Paul, Lindau
Christa Bernau, Lindau
Erna Müller, Lindau
Annemarie Wiebelitz,
Reuden- Zerbst**

*Wir sehen jetzt durch einen Spiegel
in einem dunklen Bild;
dann aber von Angesicht zu Angesicht.
(1 Kor 13,8+12)*



Foto: Steffen Bischoff

Wir trauern um Manfred Werner

1. August 1936 - 16. Mai 2024

*Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wird's wohlmachen.*

Psalm 37,5

Manfred Werner hat über viele Jahre sehr aktiv das Gemeindeleben der St. Bartholomäi-Gemeinde in Zerbst mitgestaltet. Er engagierte sich über viele Jahre in der Männerarbeit, hielt zahlreiche Vorträge und war über viele Jahre im Gemeindegemeinderat.

Seine große Leidenschaft war der 1929 gegründete Ev. Posaunenchor Zerbst. Hier spielt er seit 1951 erst die Posaune, dann Trompete und Tenorhorn, immer das Instrument, welches gerade benötigt wurde. Stolze 73 Jahre ehrenamtliches Engagement im Posaunenchor, Woche für Woche, Jahr für Jahr.

In den Jahren 1959 - 1961 und 1969 - 1995 hatte er 29 Jahre die Leitung des Posaunenchores inne, übernahm somit Verantwortung für den Chor und gestaltete damit aktiv das Leben in der Gemeinde. Zudem wirkte er als Kreisposaunenwart in dieser Zeit weit über die Grenzen der Stadt hinaus in viele Gemeinden unserer Landeskirche.

Ein großes Anliegen war ihm die Chronik des Zerbster Posaunenchores. Hier trug er handschriftlich umfangreich in einer fünfbändigen Chronik viele Details des Gemeindelebens, weit über das Posaunenchorleben hinaus, zusammen. Zum 90jährigen Jubiläum des Chores schenkte Manfred Werner dem Chor einen Vortrag und eine Bilderserie in digitaler Form.

Am 16. Mai 2024 verstarb Manfred Werner. Wir sind sehr dankbar für sein segensreiches Leben. Er wird immer ein Teil unserer Familie bleiben.

Im Namen des Evangelischen Posaunenchores Zerbst
und der Ev. Kirchengemeinde St. Bartholomäi
Steffen Bischoff



Was als Projekt der Kirchengemeinde St. Nicolai und St. Trinitatis begann, sollte in einer erfolgreichen Gemeinschaftsaktion mit der Bartholomäi-Gemeinde und weiteren Dorfgemeinden enden. Aus dem gesamten Bereich des Regionalpfarramtes Zerbst-Lindau fanden sich über 50 Teilnehmer zusammen, die mit einem Reisebus einen Tagesausflug nach Wörlitz unternahmen. Am 7. Mai 2024, am Wörlitzer Park angekommen, stattete ein Teil der Gruppe dem Wörlitzer Schloss einen Besuch ab, während die anderen Teilnehmer die bereitstehenden Gondeln bestiegen. Gut gestärkt empfing uns Pfarrer Torsten Neumann an der evangelischen Kirche St. Petri. Zuständig für den dortigen Bibelturner führte er in die Geschichte und Bedeutung des imposanten Gotteshauses ein. Mit einer gemeinsam gesungenen Strophe des Liedes: „Wie lieblich ist der Maien“ endete der Ausflug in Wörlitz.

Text + Foto: Lutz-Michael Sylvester

Konfis in Magdeburg

Kurz vor den Konfirmationsfeierlichkeiten zu Pfingsten sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach Magdeburg aufgebrochen. Pfarrerin Salomé Quos und Pfarrer Lutz-Michael Sylvester begleiteten die 18 Konfirmanden und einige Mütter in die Landeshauptstadt. Hier stand der Besuch des Doms, im Konkreten eine atemberaubende Turmbesteigung, auf dem Programm. Wer die Bewältigung der 866 Stufen auf sich nahm, wurde oben in etwa 80 Metern Höhe mit einer grandiosen Aussicht belohnt. Mit diesen besonderen Eindrücken feierten nun die Konfirmanden am Pfingstsonntag in der Trinitatiskirche Zerbst ihre Konfirmation. Herzliche Gratulation!

Lutz-Michael Sylvester

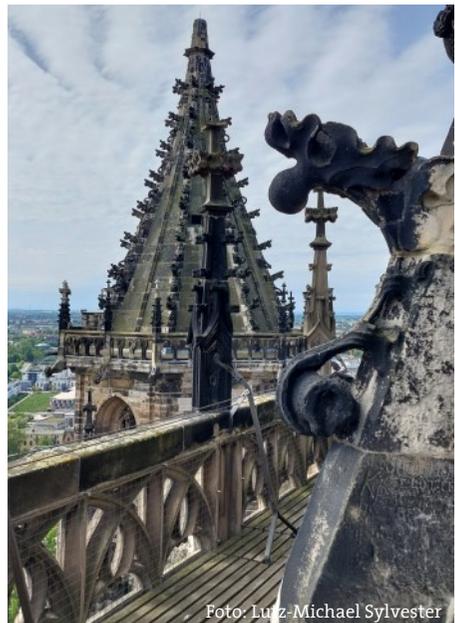


Foto: Lutz-Michael Sylvester

Schreibmaschine

Schülerzeitung der
Evangelischen Bartholomäischule Zerbst
Ausgabe 5 im Schuljahr 2023/2024



Hallo liebe Leser, hier ist Barhi,
euer Maskottchen der Schülerzeitung!

Endlich zeigt sich die Sonne wieder und der Frühling erstrahlt in seiner ganzen Pracht. Das tolle Wetter und die farbenfrohe Natur zieht unsere Schüler ins Freie, insbesondere zu den Klassenfahrten im April.

Die Projektstage zur Verkehrserziehung fanden alle Kinder unserer Schule ganz toll, da sie ihre Fahrräder mitbringen durften. Ihr Fahrkönnen stellten sie in dem großen Fahrrad Parkour auf dem Schulhof unter Beweis. Das war cool!

Leider müssen wir uns bald von unserer lieben Igelklasse verabschieden. Was sie sich für ihre Zukunft wünschen und was sie toll fanden, könnt ihr in ihrem Beitrag lesen.



Frühjahrsputz auf unserem Schulhof

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen für den eifrigen Einsatz zu unserer Gartenaktion im April. Unser Schulhof erstrahlt wieder im neuen Glanz und dafür sind wir sehr



Verkehrstage

In der Woche vom 29.04. bis zum 03.05. haben wir in unserer Schule Projektstage zum Thema Verkehrserziehung durchgeführt. Es wurden Grundkenntnisse zur Verkehrssicherheit und Regeln des Straßenverkehrs vermittelt. Dabei spielt das Fahrrad und dessen Benutzung im Straßenverkehr eine entscheidende Rolle. Auf dem Schulhof wurde ein großer Parkour aufgebaut, wo die Schüler ihren sicheren Umgang mit dem eigenen Fahrrad unter Beweis stellen konnten. Außerdem hat die 3. Klasse ihre Fahrradprüfung im offenen Straßenverkehr erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



Die Klassenfahrt unserer Erstklässler nach Steutz



Unsere Klassenfahrt nach Deetz

Wir, die Fuchsklasse, sind zum Jugendbauernhof nach Deetz gefahren. Auf dem Hof waren viele Tiere z.B. Schweine, Pferde, ein Esel, ein Hund, Enten und Hühner. Am ersten Tag sind wir zum Teich gelaufen und auch auf den Spielplatz gegangen. Nachmittags haben wir unsere eigenen Brötchen gebacken und am Abend einen Film geschaut. Am nächsten Tag durften wir am frühen Morgen die Tiere füttern. Dann gab es ein Projekt über Störche. Gegen Abend haben wir einen Ausflug zur Feuerwehr gemacht. Wir durften eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren. Das fanden alle ganz toll! Außerdem haben wir eine Löschübung mit einem richtigen Schlauch durchgeführt. Nach dem Abendessen ging die Party los. Wir haben getanzt, genascht und viel Spaß gehabt. Uns hat die Klassenfahrt gut gefallen.

Hannes, Ayla und Liz



Klassenfahrt der Eulenkasse



Unsere Klasse ist in die Jugendherberge nach Wittenberg gefahren. Die Unterkunft war direkt im Stadtzentrum, neben der Schlosskirche. Wir haben die Kirche besichtigt, eine Führung erhalten und waren auf Luthers Spuren unterwegs. Über die 95 Thesen haben wir viel erfahren. Außerdem waren wir noch im Lutherhaus, im Asisi Panorama, im Streichelzoo und auf einem Abenteuerspielplatz. Im Lutherhaus hatten wir das Thema „Der Mönch wars“ und durften somit in verschiedene Kostüme schlüpfen. Eine Stadtführung am Abend haben wir auch durchgeführt. Aber das Beste war die Disco am 2. Abend. Wir hatten 2 Discokugeln und eine Musikbox dabei und konnten Party machen. Was auch noch toll war, dass wir shoppen, gehen durften. Leider ging die Zeit viel zu schnell um. Wir fanden die Klassenfahrt super!

von Ronja und Lotti



Die Abschlussfahrt der Igelklasse

Die Igelklasse war vom 23.04. bis zum 26.04.2024 zur Klassenfahrt in Halle. Wir haben uns um 07:30 Uhr am Bahnhof getroffen. Gegen Mittag sind wir in der Jugendherberge angekommen, die mitten in der Stadt liegt. Am Nachmittag stand das Schwimmbad „Maya Mare“ auf dem Programm. Dort gab es viele Rutschen, das hat uns am meisten gefallen. Am Mittwoch haben wir das Hallen Museum und ein Planetarium besucht. Das Planetarium hatte eine große Kuppel in der Mitte. In die Kuppel konnte man reingehen und sich eine Vorstellung vom Urknall bis zur Menschheit anschauen. Das war sehr spannend. Zum Bergzoo sind wir am Donnerstag gefahren. Fast alle Tiere haben wir gesehen. Im Raubtierhaus gab es eine Führung und anschließend haben wir Mittag gegessen. Und dann durften wir uns etwas im Zoo Laden kaufen. Am Nachmittag waren wir im Kino. Leider ging unsere Klassenfahrt viel zu schnell vorbei.

von Coralie, Linda, Friedrich und Jakob



Unsere Grundschulzeit geht zu Ende

Wie im Flug ist unsere Grundschulzeit vergangen, es war eine schöne Zeit, obwohl sie durch Corona ganz schön holprig anfang. Dieses Virus erschwerte uns die ersten zwei Jahre schon sehr, trotzdem haben alle 22 ehemaligen Schulanfänger diese Bewährungsprobe bestanden und die meisten von uns werden auch den nächsten Schulweg gemeinsam gehen. Wir hatten gemeinsam Spaß beim Lernen und Spielen, haben das Stillsitzen leider immer noch nicht richtig gelernt und freuen uns nun auf die neue Schule. Trotzdem werden wir auch einiges vermissen, z. B. das Behütetwerden und natürlich unseren wunderschönen Schulhof. Wir sagen „Danke“ für die vier schönen Jahre und die tollen Klassenfahrten, für alle lieben Worte unserer Lehrerinnen, Erzieherinnen, Freunde und Eltern

eure Igelklasse



Meine Grundschulzeit

- Das alle hier so nett sind. **Dafür möchte ich Danke sagen:** Ich möchte Danke sagen, an alle meine Freunde, dass sie bei mir waren. *Johann Levi*
- Für den coolen Schulhof und unsere coole Lehrerin Frau Straube *Anni* Für unsere Lehrerin, dass sie immer so viel Geduld hatte. *Lukas*
- An die schönen Klassenfahrten. *Matilda* **Daran denke ich gern zurück:** Piratenball im Sportunterricht mit Frau Straube. *Leonard*
- An die schönen Klassenfahrten mit Frau Straube und die Einschulung. *Linda* An die schönen Zeiten. *Isa* An die Klassenfahrten, an die Sportfeste und an die Witze und Streiche. *Marlene*
- Unsere Lehrerin und den Spielplatz. *Walter* **Das werde ich vermissen:** Das Spielen mit Karl. *Alexander D.*
- Unsere tolle Klasse. *Julia* Frau Straube und den Hort. Das Spielen in den Pausen. *Karl D. Merle*
- Auf die neuen Unterrichtsfächer. *Friedrich* Auf den Biologieraum. *Karl S.*
- Ich freue mich auf Latein, die neuen Lehrer und auf neue Freunde. *Alexander v.L.* Ich freue mich schon auf Chemie. *Jakob* Das ich Marie sehe. *Vivien*
- Ich freue mich auf die neuen Lehrer, den Unterricht und auf die Schüler. *Coralie* Ich freue mich auf neue Mitschüler, auf die neuen Fächer und die Pausen. *Alexander Sch.*

Termine

- 10.06. Klassenkonferenzen
- 20.06. Schuljahresabschlussgottesdienst mit Verabschiedung und Zeugnisübergabe für Klasse 4
- 24.06. – 02.08. Sommerferien
- 24.06. – 05.07. Schließzeit im Hort (Ferienprogramm – siehe Ferienhort)
- 03.08. Schulanfangsgottesdienst für die neue 1. Klasse, 10.00 Uhr Kirche St. Bartholomäi

Kontakte und Informationen

Evangelisches Regionalpfarramt Zerbst-Lindau

Verwaltung kirchlicher Friedhöfe

Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt
regionalpfarramt-zerbst@kircheanhalt.de
friedhoefe-zerbst@kircheanhalt.de
www.zerbst-evangelisch.de

Sprechzeiten: Mo, Di, Do, Fr: 9 bis 13 Uhr und Di: 13 bis 17 Uhr

Friedhofsverwaltung und Gemeindebüro St. Bartholomäi / St. Marien Tel: 03923/785966 Fax: 03923/785965 bartholomaei-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebüro St. Nicolai und St. Trinitatis Tel: 03923/487236 Sprechzeiten: Di und Mi: 9 bis 12 Uhr nicolai-trinitatis-zerbst@kircheanhalt.de
Pfarrer Albrecht Lindemann Tel.: 03923/785966 Mobil: 0157/34364118 Mail: albrecht.lindemann@kircheanhalt.de	Pfarrer Lutz-Michael Sylvester Tel: 03923/4875467 Mobil: 0177/2891996 Mail: lutz-michael.sylvester@kircheanhalt.de
Pfarrer Matthias Kopischke Tel: 03923/785966 Mobil: 0162/2761024 Mail: matthias.kopischke@kircheanhalt.de	Pfarrer Helmut Markowsky Klinikseelsorger Mobil: 0178/2183033 Mail: helmut.markowsky@kircheanhalt.de
Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger Tel: 03923/4875466 Mail: tobias.eger@kircheanhalt.de	Kantor Steffen Klimmt Mobil: 0151/11529907 Mail: steffen.klimmt@kircheanhalt.de
Gemeindepädagoginnen Susanne Klimmt Mobil: 0175/4810667 Mail: susanne.klimmt@kircheanhalt.de Anja Meitz Tel: 03923/4873150 Mail: anja.meitz@kircheanhalt.de	
Lindau und Parochie Evangelisches Pfarramt Lindau, Grüne Straße 2, 39264 Lindau Öffnungszeiten: Dienstag: 9 bis 12 Uhr Pfarrer Salome Quos: Tel: 039246/365; Mail: salome.quos@kircheanhalt.de	
Evangelische Bartholomäischule Zerbst 39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 19, Tel: 03923/620999; Fax: 03923/621907 Mail: bartholomaeischule-zerbst@kircheanhalt.de www.bartholomaeischule.de	
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Zerbst e. V. 39261 Zerbst/Anhalt, Jeversche Straße 42 & Dessauer Str. 28 & Schloßfreiheit 7 Tel: 03923/7403-0 Mail: kontakt@diakonie-zerbst.de www.diakonie-zerbst.de	
Gemeindebriefredaktion 03923/785966 Mail: gemeindebrief-zerbst@kircheanhalt.de	Gemeindebrief online per PDF? Dann bitte Email an: Mail: marco.groebe@kircheanhalt.de